AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund



Herausgeber: Hansestadt Stralsund I Der Oberbürgermeister

Nr. 12 I 35. Jahrgang I 28.11.2025

Inhalt

Benennung von Straßen für das Gebiet des B-Planes Nr. 68 in der Hansestadt Stralsund Beschluss der Bürgerschaft	2
Bebauungsplan Nr. 80 der Hansestadt Stralsund "Hansebogen – Urbanes Gebiet an der Rostocker Chaussee" Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)	3
Bebauungsplan Nr. 96 der Hansestadt Stralsund "Sonstige Sondergebiete Freizeit, Sport und Gemeinbedarf Am Kronhalsgraben" und 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Stralsund Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss	5
Hilfsangebote – Winterhalbjahr 2025/2026 in der Hansestadt Stralsund	8
Einwohnerzahlen Oktober 2025	10
Meldungen aus dem Nachrichtenportal der Hansestadt Stralsund	11
Impressum	12

Stralsunder Weihnachtsmarkt Die Stadtwette 2025

Auch in diesem Jahr gehört die traditionelle Stadtwette wieder fest zum Stralsunder Weihnachtsmarkt. Oberbürgermeister Alexander Badrow fordert die Stralsunderinnen und Stralsunder heraus:

Schaffen sie es, bis zum 5. Dezember 2025 insgesamt 500 selbst gestaltete Weihnachtskarten für einsame Menschen in unserer Stadt zu schreiben?

Wir sind uns sicher: Stralsund kann das - und noch viel mehr!

So machen Sie mit: Basteln oder gestalten Sie eine Weihnachtskarte und schreiben Sie einen persönlichen Weihnachtsgruß für jemanden, der sich zu Weihnachten über liebe Worte ganz besonders freut – vielleicht gerade, weil wichtige Menschen fehlen oder weit entfernt sind.

Geben Sie Ihre Karte bis zum 5. Dezember im Service-Center der Stadtwerke Stralsund, Frankendamm 8, oder in der Stadtbibliothek, Badenstraße 13, in 18439 Stralsund ab.

Die Verteilung übernehmen die Stadtwerke gemeinsam mit den Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund – direkt am Heiligabend, damit Ihre guten Wünsche genau dann ankommen, wenn sie besonders guttun.

Und was passiert, wenn Stralsund gewinnt? Dann dürfen am 16. Dezember, von 17:00 bis 18:00 Uhr, alle Kinder bis 12 Jahre kostenlos Karussell fahren – auf dem Neuen Markt, mitten im Weihnachtszauber.

Lassen Sie uns gemeinsam vielen Menschen in Stralsund einen besonderen Weihnachtsmoment schenken.





Hansestadt Stralsund Der Oberbürgermeister Büro des Präsidenten der Bürgerschaft/Gremiendienst

Benennung von Straßen für das Gebiet des B-Planes Nr. 68 in der Hansestadt Stralsund Beschluss der Bürgerschaft

Vorlage: B 0028/2025

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die zu benennenden Planstraßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 der Hansestadt Stralsund "Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße" werden nach Maßgabe des anliegenden Lageplans (farbig gekennzeichnete Flächen) wie folgt benannt:

Planstraße 1 – Wolgaster Straße

Planstraße 2 - Lassaner Weg

Planstraße 3 - Gützkower Weg

Planstraße 4 - Jarmener Straße

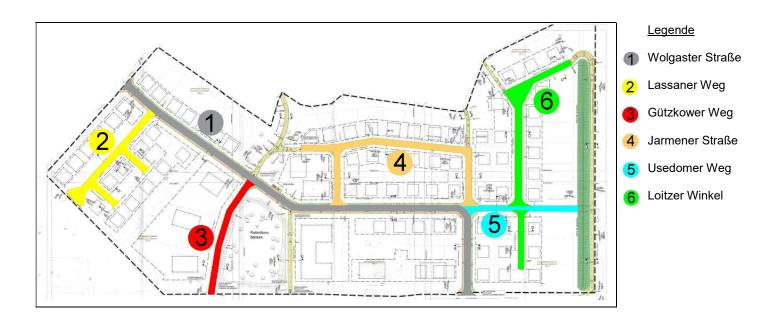
Planstraße 5 – Usedomer Weg

Planstraße 6 – Loitzer Winkel

Beschluss-Nr.: 2025-VIII-07-0168

Datum: 16. Oktober 2025







Bebauungsplan Nr. 80 der Hansestadt Stralsund "Hansebogen – Urbanes Gebiet an der Rostocker Chaussee"

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Mit dem Beschluss der Bürgerschaft vom 7. April 2022 (Beschluss-Nr.: 2022-VII-04-0856) wurde das Planverfahren für den o.g. Plan eingeleitet. Das ca. 2,8 ha große Plangebiet liegt im Stadtgebiet Tribseer, Stadtteil Tribseer Vorstadt und umfasst in der Gemarkung Stralsund, Flur 58 Flurstücke 20/1, 20/2, 26/2, 26/3, 38/2, 38/3, 38/4, 41/4 und 44/5 ganz, Flur 58 Flurstücke 45/2 und 45/3 anteilig, Flur 57 Flurstück 15/5 ganz sowie städtische Straßenflurstücke: Flur 57 Flurstücke 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 11/4, 14/1, 15/7, 16/1, 16/2, 16/3, 16/5, 16/6, 16/7, 16/8, 16/9, 16/10, 17/3 und 165/1 ganz, Flur 57 Flurstücke 15/6, 16/11, 21/5, 21/6 und 166/4 anteilig und Flur 58 Flurstück 39 ganz.

Es wird wie folgt begrenzt:

- im Norden bzw. Nordwesten durch (ehemalige) Bahntrassen sowie angrenzende gewerblich genutzte Flächen,
- im Süden bzw. Südosten durch die gewerblich und wohnbaulich genutzten Flächen entlang der Rostocker Chaussee sowie der Richtenberger Chaussee und des Tribseer Damms,
- und im Osten durch die bestehende Wohnbebauung entlang des Carl-Heydemann-Rings.

Mit der Planung wird das Ziel verfolgt, einen Standort mit gemischter Nutzung aus Gewerbe und Wohnen zu entwickeln. Hierzu ist die Umsetzung einer kompakten, mehrgeschossigen Bauweise vorgesehen. Entlang der Rostocker Chaussee soll ein zusammenhängender Gebäudekomplex mit gewerblichen Nutzungen entstehen, der die Bauflucht des Tribseer Damms aufnimmt und verlängert. Im rückwärtigen Bereich in Richtung der Bahngleise ist Geschosswohnungsbau geplant.

Der Bebauungsplan Nr. 80 der Hansestadt Stralsund "Hansebogen – Urbanes Gebiet an der Rostocker Chaussee" der Hansestadt Stralsund soll im beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB) ohne Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung über Wiedernutzbarmachung von Flächen und Nachverdichtung. Die überbaubare Grundfläche wird weniger als 20.000 m² betragen, es sind keine umweltverträglichkeitspflichtigen Vorhaben oder Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten zu erwarten und bei der Planung werden auch keine Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sein.

Der nun vorliegende Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 80 in der Planfassung vom November 2025 wird in der Zeit vom 5. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026 im Internet veröffentlicht durch Einstellen der Planunterlagen im Bau- und Planungsportal M-V unter https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Uebersicht/Details?type=bplan&id=83399ca2-a8ef-11ec-a53d-ff808b74c64f und auf der Homepage der Hansestadt Stralsund unter www.stralsund.de/oeffentlichkeitsbeteiligung. Neben dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 80 kann auch die Begründung eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Planunterlagen im Amt für Planung und Bau zur Einsichtnahme ausgelegt.

Zeitraum: 5. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 – 16 Uhr Dienstag 8 – 17 Uhr Freitag 8 – 13 Uhr

Ort: Amt für Planung und Bau, Abt. Stadtentwicklung,

Badenstraße 17, 2. Obergeschoss

Ein barrierefreier Zugang zum Raum der Auslegung ist über den Aufzug während der o. g. Zeiten gewährleistet.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 80 abgegeben werden per E-Mail an: stadtplanung@stralsund.de sowie über den Link: www.stralsund.de/oeffentlichkeitsbeteiligung. Sie können aber auch auf anderem Wege, insbesondere schriftlich an das Amt für Planung und Bau (Abt. Stadtentwicklung, Postfach 2145, 18408 Stralsund) übermittelt oder zur Niederschrift in der Abt. Stadtentwicklung vorgebracht werden.

Auskünfte und Erläuterungen zu den ausgelegten Planunterlagen werden während der Sprechzeiten (Dienstag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, Donnerstag 8 – 12 und 13 – 16 Uhr) oder nach Terminvereinbarung gegeben. Die Terminvereinbarung kann per E-Mail an stadtplanung@stralsund.de oder telefonisch unter 03831 252-626 erfolgen.

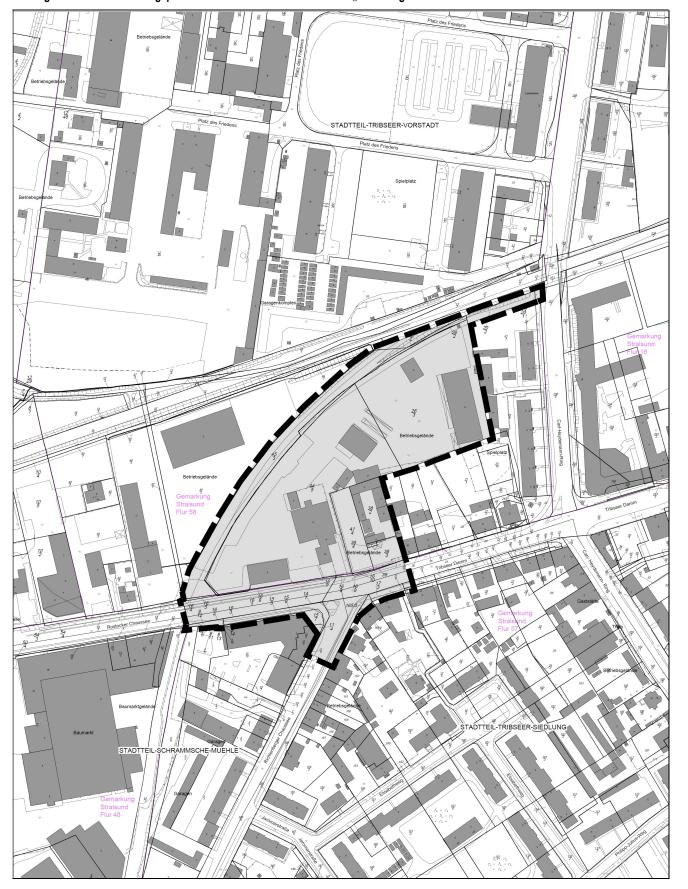
Die für die Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können beim Amt für Planung und Bau in der Abt. Stadtentwicklung eingesehen werden.

Stralsund, den 11. November 2025

gez. Dr.-Ing. Frank-Bertolt Raith Leiter des Amtes für Planung und Bau



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 80 der Hansestadt Stralsund "Hansebogen – Urbanes Gebiet an der Rostocker Chaussee"





Bebauungsplan Nr. 96 der Hansestadt Stralsund "Sonstige Sondergebiete Freizeit, Sport und Gemeinbedarf Am Kronhalsgraben" und 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Stralsund Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 2025-VIII-06-0152 vom 18.09.2025

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

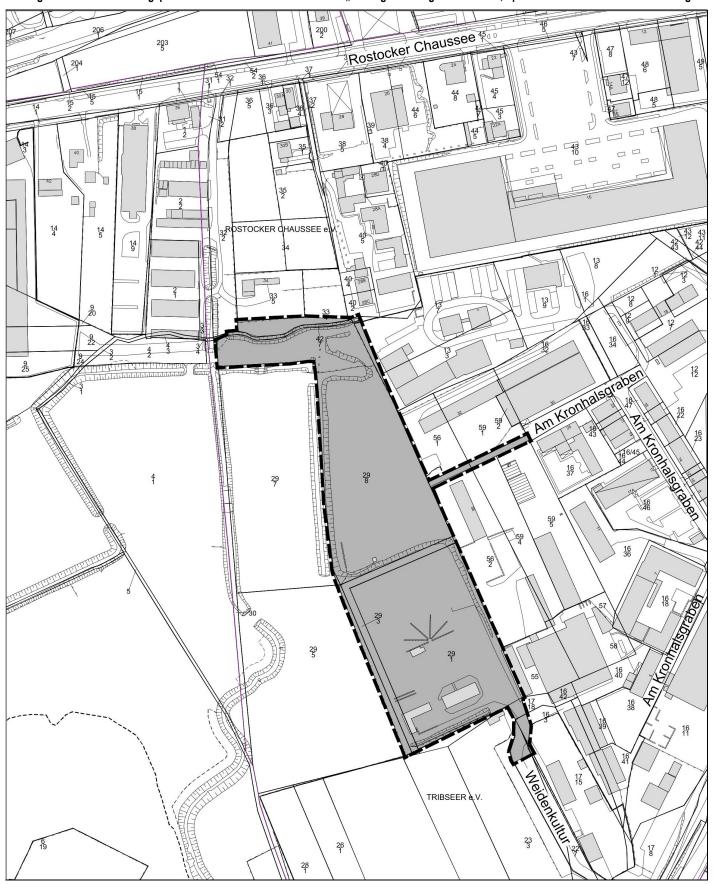
- 1. Für das im Stadtteil Schrammsche Mühle gelegene Plangebiet zwischen Wohnbebauung im Norden, Gewerbegebiet im Osten, Kleingärten und der Straße Weidenkultur im Süden und ausgedehnten Wiesen-/Weideflächen im Westen wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Das ca. 2,5 ha große Plangebiet umfasst in der Gemarkung Stralsund, Flur 48 die Flurstücke 17/8, 17/15, 22/7, 23/2, 29/1, 29/5, 33/4, 42/7, 56/2 und 59/4 je anteilig, 29/3 und 29/8 ganz.
- 2. Ziel der Planung ist die Entwicklung eines sonstigen Sondergebietes Freizeit, Sport und Gemeinbedarf.
- 3. Der Bebauungsplan Nr. 96 der Hansestadt Stralsund "Sonstiges Sondergebiet Freizeit, Sport und Gemeinbedarf Am Kronhalsgraben" soll im Regelverfahren mit Umweltprüfung durchgeführt werden.
- 4. Der rechtswirksame Flächennutzungsplan, genehmigt mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom 8. Mai 1999, Az. 512.111-05.000, soll für zwei Teilgebiete im Bereich Schrammsche Mühle geändert werden.
- 5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Stralsund, den 5. November 2025

gez. Dr.-Ing. Frank-Bertolt Raith Leiter des Amtes für Planung und Bau

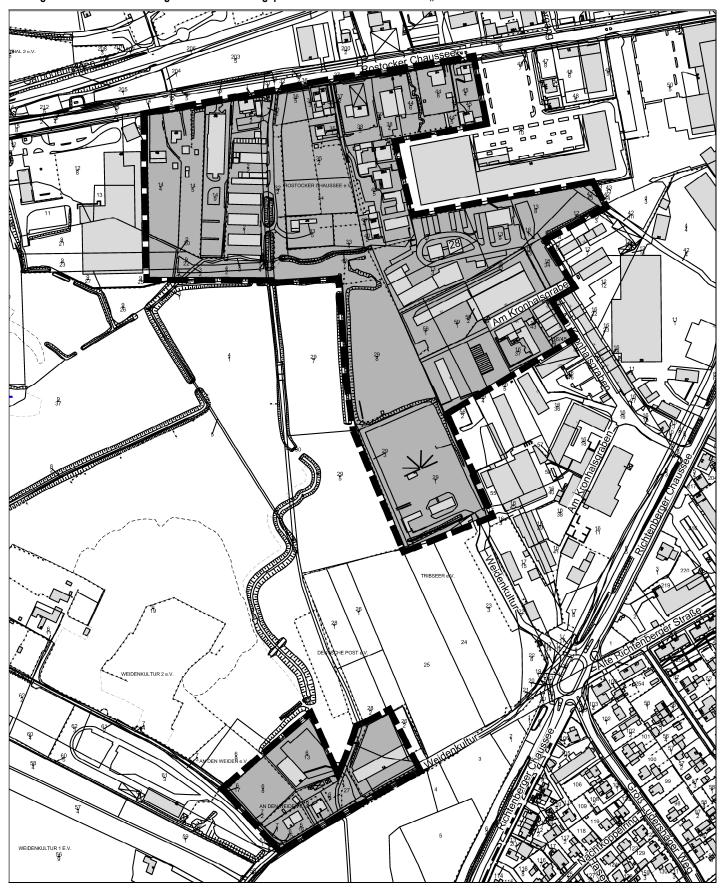


Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 96 der Hansestadt Stralsund "Sonstige Sondergebiete Freizeit, Sport und Gemeinbedarf Am Kronhalsgraben"





Geltungsbereich der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund "Schrammsche Mühle"





Hilfsangebote - Winterhalbjahr 2025/2026 in der Hansestadt Stralsund

Dieser Leitfaden bietet Informationen zu Unterstützungsangeboten in der Hansestadt Stralsund für das kommende Winterhalbjahr. Die genannten Einrichtungen und Dienste stehen hilfesuchenden Personen in dieser Zeit zur Verfügung. Bitte beachten Sie die jeweiligen Kontaktinformationen und Erreichbarkeiten.

Herberge für obdachlose Menschen des DRK-Kreisverbandes Rügen-Stralsund e. V.

Adresse: Mühlgrabenstraße 10, 18437 Stralsund

Telefon: (03831) 703690

E-Mail: oluk@drk-ruegen-stralsund.de

Angebot:

- Aufnahmebereitschaft in den Wintermonaten (November bis März)
- · Aufnahme in akuten Notlagen; eine schriftliche Zuweisung kann am Folgetag nachgereicht werden
- Kleiderkammer geöffnet: dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Helios Hanseklinikum Stralsund – Aufsuchende und stationär psychiatrische Hilfen

Zielgruppe:

Volljährige Personen in psychischen Krisen oder belastenden Lebenssituationen, bei denen eine Behandlung im häuslichen Umfeld möglich ist.

Telefonische Erreichbarkeit "aufsuchende Hilfe": (03831) 45-2150

Belegungsmanagement: (03831) 45-2151

Stationen (stationäre Angebote):

- Station 50 Not- und Nachtstation: (03831) 45-1720
- Station 52 Akutpsychiatrie: (03831) 45-2110
- Station 55 Gerontopsychiatrie: (03831) 45-2160
- Station 56 Suchtmedizin / Akute Entgiftung: (03831) 45-1710

Erreichbarkeit:

Montag-Freitag 07:30 – 15:30 Uhr; Notaufnahmen rund um die Uhr

Landkreis Vorpommern-Rügen – Fachdienst Soziales

Fachgebiet Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung

Adresse: Lindenallee 61, 18437 Stralsund **Telefon:** (03831) 357-1000 oder 115

E-Mail: FG21.60@lk-vr.de

Angebot:

- Beratung und Antragstellung zu Sozialhilfe und Grundsicherung
- Anspruch bei Hilfebedürftigkeit und (vorübergehender) Erwerbsunfähigkeit
- Terminvereinbarung erforderlich



Hansestadt Stralsund - Ordnungsamt

Adresse: Schillstraße 5 – 7, 18439 Stralsund

Telefon: (03831) 253-743

E-Mail: ordnungsamt@stralsund.de

Angebot:

• Zuweisung zu Notunterkünften nach persönlicher Vorsprache

• Koordination mit sozialen Trägern

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 – 12:00 Uhr
Di zusätzlich: 13:00 – 18:00 Uhr
Do zusätzlich: 13:00 – 16:00 Uhr

Hinweis: 24.12. und 31.12. geschlossen

Polizeihauptrevier Stralsund

Adresse: Barther Straße 73, 18437 Stralsund

Telefon: (03831) 2890-625 E-Mail: phr.stralsund@polmv.de

Angebot:

- erster Ansprechpartner bei akuten Notlagen
- Vermittlung zu Hilfsangeboten
- rund um die Uhr erreichbar

Weitere psychosoziale Unterstützung

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden psychosozialen Angebote für Rat- und Hilfesuchende zwischen Weihnachten und Neujahr, die durch die Psychiatriekoordinatorin des Landkreises Vorpommern-Rügen in Zusammenarbeit mit den regionalen Trägern veröffentlicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lk-vr.de





Einwohnerzahlen Oktober 2025

Einwohnerbestand	Anzahl Personen zum Stichtag
	31.10.2025
Einwohner insgesamt	59 279
darunter weiblich	30 501
Einwohner nach Altersgruppen	
unter 15 Jahre	6 901
15 bis unter 65 Jahre	35 692
65 Jahre und älter	16 686
Einwohner in Stadtgebieten	
Altstadt	6 122
Knieper	24 519
Tribseer	10 342
Franken	6 703
Süd	4 597
Lüssower Berg	238
Langendorfer Berg	336
Grünhufe	6 422
Einwohner nach Staatsangehörigkeit	
Deutsch	53 631
nicht Deutsch	5 648

Einwohnerbewegung	Summe Personen im Zeitraum
	01.01. bis 31.10.2025
Geburten	276
Sterbefälle	854
Zuzüge	2 713
Fortzüge	2 315
Umzüge innerhalb der Stadt	2 516

Quelle: Einwohnermelderegister



Meldung aus dem Nachrichtenportal der Hansestadt Stralsund

Warnung vor Trickdieben im Stadtgebiet

In den letzten Tagen wurde ein Fall bekannt, bei dem unbekannte Trickdiebe an einer Stralsunder Haustür klingelten und sich fälschlicherweise als Mitarbeiter der Stadt ausgegeben hatten. Ziel dieser Personen war es, Zutritt zu einer Wohnung zu erhalten oder, um Bargeld zu erbeuten. Die Stadt warnt eindringlich vor dieser Masche und bittet alle Bürgerinnen und Bürger, besonders aufmerksam zu sein.

Aus diesem Grund gibt die Stadtverwaltung Stralsund wichtige Hinweise zur Echtheit eines städtischen Mitarbeiters:

Mitarbeiter der Stadtverwaltung können sich jederzeit klar ausweisen.

Dazu gehört ein offizieller Dienstausweis mit Lichtbild, vollständigem Namen, Dienststelle und Stempel. Fehlt ein solcher, ist höchste Vorsicht geboten.

Mitarbeiter der Stadtwerke können sich ebenfalls ausweisen.

Derzeit sind Mitarbeiter der Stadtwerke Stralsund im Stadtgebiet unterwegs, um Zähler abzulesen. Sie können sich ausweisen und sind zudem an ihrer Dienstkleidung der Stadtwerke eindeutig zu erkennen. Sollten Sie unsicher sein, können Sie sich bei Fragen jederzeit an die Stadtwerke Stralsund wenden (Telefon: 03831 241-0).

Es wird niemals Bargeld an der Haustür gefordert.

Gebühren, Bußgelder, Abgaben oder Zahlungen jeglicher Art werden ausschließlich über offizielle Schreiben, Rechnungen oder bekannte Zahlverfahren abgewickelt.

Keine Herausgabe persönlicher Daten.

Dazu zählen Bankdaten, Zugangsdaten, PIN-Codes, Ausweiskopien oder sonstige Dokumente. Seriöse Stellen verlangen diese niemals spontan an der Haustür.

Unbekannte niemals unkontrolliert in die Wohnung lassen.

Im Zweifel Nachbarn, Angehörige oder die Polizei kontaktieren – auch wenn sich die Person glaubwürdig anhört oder Druck ausübt.

So verhalten Sie sich im Verdachtsfall

- Tür mit Sicherheitskette öffnen oder durch den Türspion sprechen
- Ruhig bleiben und keinen Druck zulassen
- Bei Unsicherheit sofort den Notruf 110 wählen
- Kennzeichen, Aussehen und Verhalten verdächtiger Personen notieren
- Keine Informationen im Hausflur oder vor Fremden teilen

Ziele der Täter sind oft:

- Bargeld oder Wertgegenstände
- Verträge unterjubeln
- Einschleichen in die Wohnung
- Ablenkung durch "Kollegen"

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger, besonders ältere Angehörige und Nachbarn zu informieren und aufmerksam zu machen.

Bei Fragen oder zur Überprüfung angeblicher Einsätze steht Ihnen das Rathaus telefonisch montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 252-110 zur Verfügung.

Bleiben Sie wachsam – echter Service schützt, falscher Service schadet.

Digitales Serviceangebot der Hansestadt Stralsund wächst weiter

Neue Angebote für Bauherren, Eigentümer und Unternehmen

Das digitale Serviceangebot der Hansestadt Stralsund wächst weiter. Ab sofort warten im Serviceportal OpenR@thaus zwei neue Online-Dienste auf alle, die bauen, planen oder Immobilien verwalten. Gleichzeitig wird es für Unternehmen deutlich einfacher, denn "Mein Unternehmenskonto" ist jetzt direkt angebunden.





Startseite Serviceportal OpenR@thaus

Für alle, die bauen oder planen: Zwei wichtige Services sofort online verfügbar

Ob Immobilieneigentümer, Gutachter, Käufer oder Planer – ab jetzt lassen sich zentrale Schritte bequem digital erledigen:



1. Akteneinsicht ins Bauarchiv

Das macht Sinn, wenn schnell Klarheit gebraucht wird. Der Antrag läuft komplett online. Liegt eine Akte noch nicht digital vor, wird über das Portal direkt ein Termin zur Einsicht vor Ort vereinbart.

2. Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis

Das ist unverzichtbar für alle, die wissen müssen, welche Verpflichtungen auf einem Grundstück liegen.

Beide Anträge sind rund um die Uhr, papierlos und ohne Wartezeit im Portal verfügbar.

Für Unternehmen: Ein Login, alles drin

"Mein Unternehmenskonto" ist jetzt im OpenR@thaus integriert. Unternehmen melden sich ganz einfach mit ihrem ELSTER-Zertifikat an und erhalten sofort Zugang zu den inzwischen rund 200 Verwaltungsleistungen von Stadt, Landkreis und Bund – übersichtlich gebündelt an einem Ort.

Mehr Tempo. Mehr Komfort. Mehr Übersicht.

"Mit diesen Erweiterungen setzen wir unseren Weg fort, die Stralsunder Stadtverwaltung für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen einfacher, schneller und zugänglicher zu machen. OpenR@thaus ist in Stralsund die zentrale Anlaufstelle für digitale Behördengänge – jederzeit und von überall.", so Amtsleiter Heino Tanschus, der in der Stralsunder Stadtverwaltung unter anderem die Digitalisierung koordiniert.

Hier geht's direkt zum Serviceportal **OpenR@thaus**: https://service.stralsund.de

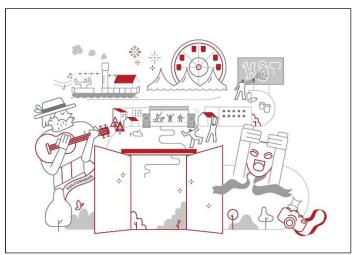
Hansestadt Stralsund fördert 2026 kulturelle Projekte

Zur Stärkung und für eine größere Vielfalt des Kulturlebens stellt die Hansestadt Stralsund jährlich Mittel aus dem Kulturetat zur Verfügung.

Ab sofort können für das Jahr 2026 Anträge auf Förderung kultureller Projekte durch die Hansestadt Stralsund bis zum **12. Januar 2026** gestellt werden. Antragsberechtigt sind

kulturelle Gruppen, Vereine, Einzelkünstler und weitere Interessenten, die ihr kulturelles Projekt in der Hansestadt Stralsund umsetzen.

Für die Antragstellung steht ein Online-Antrag über das Serviceportal OpenR@thaus der Hansestadt Stralsund unter www.stralsund.de/kulturfoerderung zur Verfügung. Bestandteile des Antrages sind u.a. ein detaillierter Kostenund Finanzierungsplan sowie eine ausführliche Projektbeschreibung. Es ist ausschließlich der bereitgestellte Online-Antrag zu nutzen.



Kultur in Stralsund

Außerdem sind die Richtlinien und Hinweise zur Antragstellung auf Förderung kultureller Projekte zu beachten.

Nach Bearbeitung der fristgerecht eingereichten Unterlagen, der Befürwortung durch den Ausschuss für Kultur der Stralsunder Bürgerschaft und der Bewilligung der Haushaltsmittel durch das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern erfolgt eine Zuwendung durch die Hansestadt Stralsund.

Nähere Auskünfte erteilt Kathrin Thierfeld in der Abteilung Kultur und Öffentlichkeitsarbeit,

unter Telefon 03831 252-715

oder per E-Mail an: kultur@stralsund.de.

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister | PF 2145 | 18408 Stralsund | Telefon: 03831 252-110 **Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf und wird auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund <u>www.stralsund.de</u> in der Rubrik Amtsblatt veröffentlicht.

In gedruckter Form liegt das "Amtsblatt der Hansestadt Stralsund" in den Diensträumen Rathaus, Alter Markt, Ordnungsamt, Schillstraße 5 - 7 und in der Stadtbibliothek, Badenstraße 13, zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.

Das "Amtsblatt der Hansestadt Stralsund" kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement jeweils gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Rathaus I Alter Markt, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden. Auf das Erscheinen wird vorher in der "Ostsee-Zeitung", Ausgabe Stralsund, hingewiesen.